

Leitlinie für nachhaltiges und verantwortungsvolles Investieren der BayernInvest

2022



Unser Nachhaltigkeitsverständnis

Wir machen Nachhaltigkeit profitabel. Und Profitabilität nachhaltig. Die BayernInvest als Kapitalverwaltungsgesellschaft und Asset Manager setzt auf verantwortungsvolles Investieren, um neben der finanziellen auch die ökologische und die gesellschaftliche Rendite zu optimieren. Auf diese dreifache Wirkung zielen wir für institutionelle und private Investorengruppen.

Unsere Gesellschaft schaut auf Jahrzehnte des Wachstums der Weltwirtschaft zurück. Trotz oder gerade aufgrund aller Errungenschaften liegen enorme Herausforderungen vor uns:

- › Wir müssen die **Umwelt schützen** und entlasten, indem wir die Entwicklungskurve der Wirtschaftsleistung von den Entwicklungskurven des Ressourcenverbrauchs mit negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen entkoppeln.
- › Wir müssen **soziale Fairness** für den friedlichen Bestand unserer Gesellschaft herstellen.
- › Wir benötigen verlässliche, transparente Standards **guter Unternehmensführung** für den Bestand unseres Wirtschaftssystems.

Wir wollen ein aktiver Teil dieser Bewegung sein. Die BayernInvest trägt der Umbruchsituation Rechnung und setzt starke Zeichen. Neben einer Vielzahl regulatorischer Vorgaben, die den Rahmen für Transformation setzen, sind Investoren und Intermediäre, insbesondere die institutionellen Investoren gefragt, bei Investmententscheidungen genauer hinzusehen.

Wir helfen unseren Anlegern, Nachhaltigkeit als Chance und als Risiko im Investitionskontext und Reporting zu verstehen, um Anpassungsnotwendigkeiten sowie Übergangsentscheidungen in Portfolios fundiert zu analysieren. Die Adaption und Überführung zugunsten nachhaltig wirtschaftender Unternehmen und Staaten sind dabei ebenso vorzunehmen wie die fortlaufende Erweiterung der Kennzahlen und damit die Neubewertung der Risiken.

Die BayernInvest auf einen Blick

Die BayernInvest als 100%ige Tochter der Bayerischen Landesbank zählt seit Jahren zu den Top10 Master-KVGen Deutschlands. An den Standorten Deutschland und Luxemburg verwalten wir ein Volumen von über EUR 103 Mrd. per 30.04.2022 in Spezial- und Publikumsfonds sowie institutionellen Vermögensverwaltungsmandaten.

Unsere Tochtergesellschaft BayernInvest Luxembourg S.A. administriert über EUR 9,2 Mrd. per 30.04.2022. Das Leistungsangebot richtet sich primär an institutionelle Investoren wie Versicherungen, Versorgungswerke, Pensionskassen, Kirchen und Stiftungen sowie Kreditinstitute, insbesondere Sparkassen.

„Wir sind überzeugt:
Nur Investmentstrategien
mit ehrgeizigen, messbaren
ESG-Zielen sind zukunftsfähig.“

Alexander Mertz

Sprecher der Geschäftsführung



Unsere Zielsetzung

Nachhaltiges Handeln ist ein gesellschaftspolitischer Imperativ. Wir haben uns als Ziel gesetzt, der Vorbildfunktion eines [Good Corporate Citizens](#) gerecht zu werden.

Daher geben wir uns eine Nachhaltigkeitsrichtlinie, die die Grundsätze für die Ausrichtung unserer Investitions- und Unternehmenspolitik zusammenfasst. Diese Richtlinie findet in sämtlichen von der BayernInvest selbst gemanagten Publikumsfonds Anwendung. Im Rahmen von Spezialfondsmandaten wird differenziert vorgegangen. So gelten Mindestkriterien über alle bei uns gemanagten und verwalteten Mandate. Darüber hinaus formulierte Leitplanken und Nachhaltigkeitsgrundsätze greifen individuell in Abstimmung mit den Investoren. Bei Mandaten, die außerhalb des Einflussbereiches der BayernInvest gemanagt werden, weisen wir empfehlend auf die Leitplanken hin. Über alle verwalteten Mandate hinweg nutzen wir unseren Einfluss, um aktiv mit investierten Unternehmen im Rahmen unserer Engagement- und Voting-Grundsätze in den Dialog zu treten (siehe BayernInvest Stewardship Policy).

Unser Commitment

Die BayernInvest bekennt sich zum [Abkommen der Pariser Klimakonferenz](#) mit der Zielsetzung, alle in eigener Verantwortung gemanagten Portfolios in Einklang mit den Pariser Klimazielen zu bringen und so den globalen Temperaturanstieg zu begrenzen.

Was wir leisten

Wir machen Nachhaltigkeit profitabel. Und Profitabilität nachhaltig. Durch innovative und maßgeschneiderte Investmentlösungen und hohen persönlichen Einsatz – nah am Kunden, nah am Markt.

Wir setzen auf unsere starken Fonds mit überzeugender Performance. Mit unseren Investmentlösungen und der langjährigen Investmentkompetenz haben wir eine führende Rolle eingenommen. Diese positive Entwicklung werden wir in den nächsten Jahren weiter stärken.

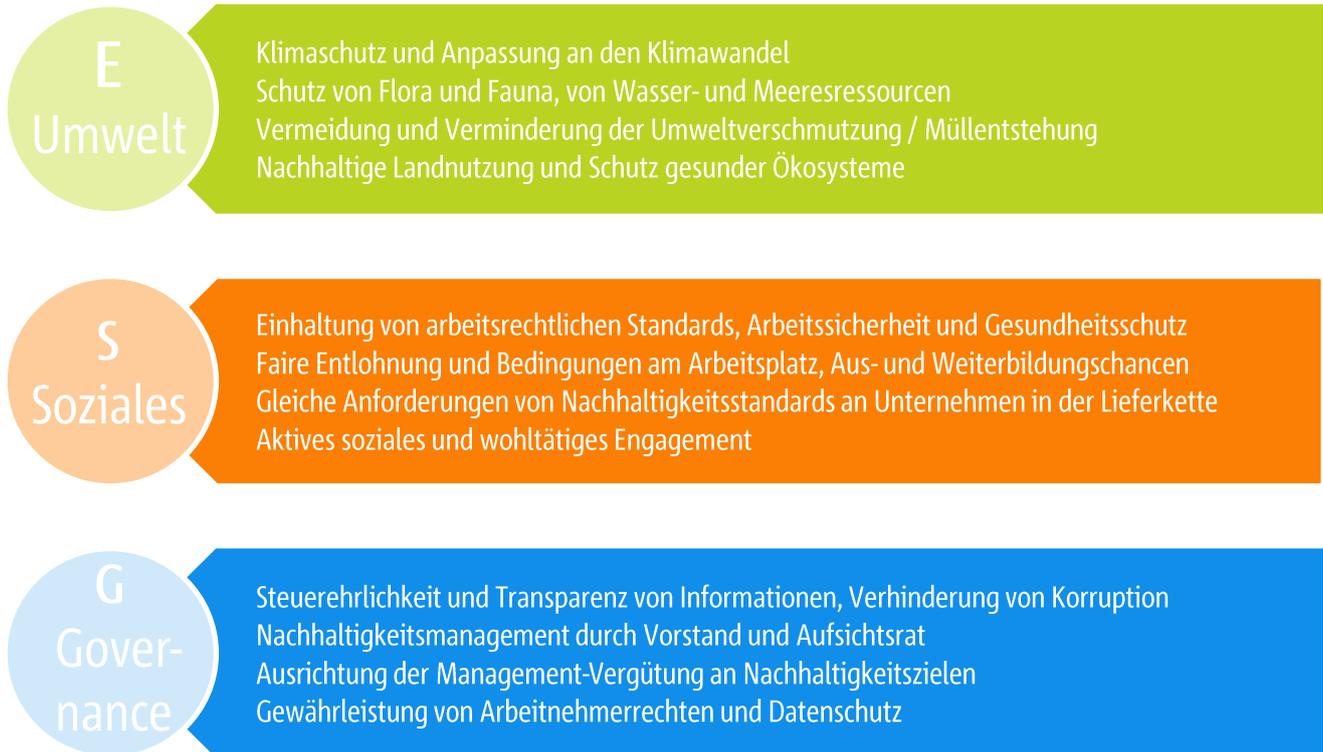
Wir sind nah dran an Politik und Regulatorik, Wissenschaft und Kapitalmarkt. Neue regulatorische Entwicklungen und Markttrends machen wir frühzeitig für unsere Kundinnen und Kunden nutzbar. Wir sind innovativer Impulsgeber bei der Entwicklung neuer und zukunftsfähiger ESG-Strategien.

- › Ständiger Austausch mit Marktteilnehmenden, Interessensgemeinschaften, Verbänden, Wissenschaft, Aufsicht und Behörden
- › Mitgliedschaft im BVI und aktive Teilnahme an Arbeitskreisen
- › Mitgliedschaft bei FIRM (Frankfurter Institut für Risikomanagement und Regulierung) und Teilnahme an Arbeitskreisen mit den Schwerpunktthemen Nachhaltigkeit, Klimarisiken und deren konkreten Auswirkungen auf den Asset Management- und Risikomanagementprozess

Die BayernInvest bringt alle eigenverantwortlich gemanagten Portfolios bis 2025 in Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens und begleitet, nicht nur im Hinblick auf regulatorische Anpassungen, die Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen auf allen Ebenen der Nachhaltigkeit. So erfüllen alle Publikumsfonds, die nach der eigenen, aktiven Anlagestrategie der BayernInvest verwaltet werden, die Vorgaben der Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung.

Wir arbeiten in einem starken Verbund

Unser Mutterkonzern BayernLB verpflichtet sich als fokussierte Spezialbank dem Fortschritt und dem nachhaltigen Handeln. Im Nachhaltigkeitsrating von ISS ESG erreicht der BayernLB-Konzern eine Top 10-Platzierung unter den bewerteten internationalen Banken und damit den renommierten Prime Status. Auch die BayernLB-Tochter DKB überzeugt: Im Rating von ISS ESG erreichte die DKB 2021 mit der Ratingnote B- das beste Rating ihrer Branche und damit die Auszeichnung Industry Leader.



Die BayernInvest wirtschaftet ökologisch, sozial, ethisch und gesellschaftlich verantwortungsvoll. Die Beachtung von Nachhaltigkeitskriterien ist ein wichtiger Bestandteil des Einkaufs von Waren und externen Dienstleistungen, was in der Einkaufs- und Dienstleisterpolicy verankert wurde.

Um die Themen Nachhaltigkeit und Verantwortung in der Kapitalanlage auch in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken, hat sich die BayernInvest den folgenden Initiativen verpflichtet:

2011

UN PRI: Die BayernInvest zählt zu den ersten deutschen Asset Managern, die im Jahre 2011 die UN PRI, die Grundsätze für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen, unterzeichnete. Diese freiwillige Selbstverpflichtung etabliert einen praxisnahen Rahmen für die Einbeziehung von ökologischen, sozialen und die Unternehmensführung betreffenden Aspekten bei der Investitionsentscheidung und der Administration von Kapital.

Signatory of:



2017

BVI-Wohlverhaltensregeln: Kapitalverwaltungs- und Fondsgesellschaften unterliegen wie Fonds als Treuhänder strengen Vorschriften und Pflichten. Über die gesetzlichen Vorgaben hinaus gilt für die Fondswirtschaft seit 2003 ein vom BVI und seinen Mitgliedern gemeinsam entwickelter Verhaltenskodex. Für diese Standards gilt der Grundsatz „comply or explain“: Die Fondsgesellschaften wenden sie freiwillig an, müssen ihre Anlegerinnen und Anleger aber informieren, ob und inwieweit sie die Wohlverhaltensregeln einhalten. Weichen sie von den Standards ab, müssen sie dies offenlegen und begründen.



2019

CDP: Wir sind seit vielen Jahren Mitglied im Carbon Disclosure Projekt (CDP) und unterstützen in diesem Rahmen die Offenlegung von Treibhausgas-Emissionen und die Ergreifung wirkungsvoller Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels.



2020

SDGs: Besonderes Augenmerk legen wir auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals), die der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen. Eine wirkungsorientierte Kapitalanlage verknüpft die finanzielle mit der ökologischen und gesellschaftlichen Rendite. Bei den Investitionsentscheidungen, im Reporting und auch beim Engagement und Voting nehmen die SDGs für die BayernInvest einen hohen Stellenwert ein. Unser Fokus liegt insbesondere auf



- › **SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen):** Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern, bspw. durch Maßnahmen zur Reduktion nationaler und internationaler Gesundheitskrisen, Sicherung des Zugangs zu grundlegenden Gesundheitsdiensten sowie das Recht auf Selbstbestimmung insb. für Mädchen und Frauen
- › **SDG 11 (nachhaltige Städte und Gemeinden):** Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten, bspw. durch Stärkung des Zugangs zu angemessenem Wohnraum, zu Grundversorgung sowie sicheren, bezahlbaren, nachhaltigen Verkehrssystemen
- › **SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz):** Umgehende Ergreifung von Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen, bspw. durch Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5 °C, Nutzung des wirtschaftlichen Wiederaufbaus nach der Corona-Krise für ökologische Weichenstellungen und Mobilisierung des Privatsektors für den globalen Klimaschutz



2020

EU Green Deal: Die BayernInvest fördert die Ergreifung von Maßnahmen, die den Green Deal der Europäischen Kommission aus dem Jahr 2020 vorantreiben. Ziele sind, bis 2050

- › die Netto-Treibhausgasemissionen der EU auf Netto-Null zurückzuführen,
- › eine Kreislaufwirtschaft zu etablieren,
- › wichtige Biodiversitätsziele zu erreichen.

Dabei werden ökologische, wirtschaftliche und soziale Fragen miteinander verknüpft.



2021

Green Recovery Alliance: Wir unterstützen das Ziel der Green Recovery Alliance, mit den Maßnahmen zur Wiederbelebung der Wirtschaft nach der Corona-Pandemie den European Green Deal zu beschleunigen. Die für den Wiederaufbau bereitgestellten Mittel werden dabei in die Transformation der Unternehmen hin zu einer klimaverträglichen und ressourcenschonenden Wirtschaftsweise investiert. Dies hat die BayernInvest als Initialunterzeichner im Jahr 2021 mitbegleitet.

#EUGreenRecovery

UN Global Compact: Der UN Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Gemeinsam mit unserer Mutter, der BayernLB, sind wir seit September 2021 Teil des Deutschen Global Compact Netzwerks, dem Vertreter aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik angehören und das Unternehmen unterstützt, auf Basis universeller Prinzipien Nachhaltigkeit strategisch zu verankern und zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) beizutragen.



2022

Charta der Vielfalt: Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt trat die BayernInvest dem bundesweit größten Netzwerk für Diversity-Management bei. Ziel der Initiative ist es, eine offene und wertschätzende Organisationskultur für alle Mitarbeitenden zu schaffen - unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft. Die damit verbundene Verpflichtung zur Umsetzung der in der Charta verankerten Maßnahmen stellt für die BayernInvest einen maßgeblichen Baustein im Bereich „Social/Soziales“ ihres ESG-Commitments dar.



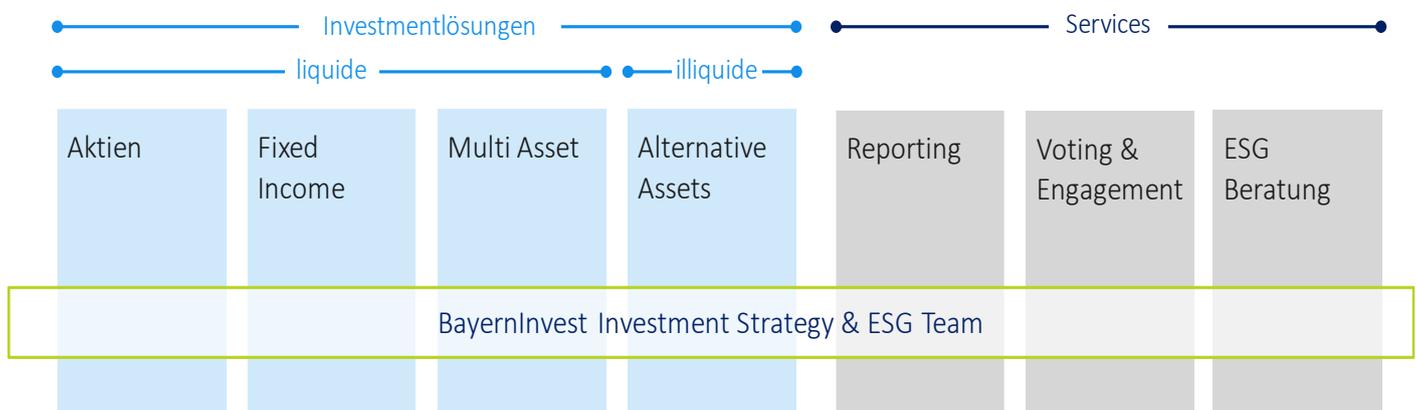
TCFD: Die BayernInvest ist Unterstützer der Task Force on Climate-Related Financial Disclosures (TCFD). Diese vom Financial Stability Board (FSB) gegründete europäische Initiative setzt sich für die Stärkung der Transparenz in der Klimaberichterstattung ein. Unternehmen sind aufgefordert, die Chancen und Risiken, die sich aus dem Klimawandel ergeben, zu analysieren, zu bewerten und in klimawandelbezogenen Daten offenzulegen. Die BayernInvest wird 2022 den ersten TCFD Bericht veröffentlicht und gehört damit zu den Vorreitern in der deutschen Asset Management-Landschaft.



Ganzheitliche Integration von Nachhaltigkeit in den Investmentprozess

Unser Anspruch: Wir machen Nachhaltigkeit profitabel. Und Profitabilität nachhaltig. Die BayernInvest verankert hierfür Nachhaltigkeitsfaktoren systematisch in den Investmentssystemen und -prozessen. Bei der Umsetzung differenzieren wir nach Assetklasse, Datenverfügbarkeit und -messbarkeit sowie Dienstleistungsauftrag. Das im Verantwortungsbereich der Abteilung Investment Strategy & ESG angesiedelte ESG-Kompetenzcenter ist als Querschnittsfunktion im Portfoliomanagement integriert. Auf diese Weise ist eine Verzahnung über alle Assetklassen hinweg sichergestellt. Im regelmäßigen Austausch mit allen Geschäftsbereichen und unseren Alternative Investment- sowie Administrations-Spezialisten der BayernInvest und der BayernInvest Luxembourg findet darüber hinaus ein kontinuierlicher Wissenstransfer statt.

Nachhaltigkeit als Querschnittsfunktion über sämtliche Assetklassen und Services



ESG-Integration im Bereich liquider Anlageklassen

Im Bereich der liquiden Assets durchläuft unser ESG-Investmentprozess einen 3-Schritte-Ansatz.

- › den allgemeinen Nachhaltigkeitsgrundsätzen der BayernInvest und damit einhergehenden Mindeststandards folgend
- › produktspezifische, anlegerindividuelle Prozessschritte berücksichtigend
- › aktive Stimmrechtsausübung und Engagement-Initiativen unter Nachhaltigkeitsaspekten integrierend

**„Wir machen Nachhaltigkeit profitabel.
Und Profitabilität nachhaltig. Durch innovative
und maßgeschneiderte Investmentlösungen
und hohen persönlichen Einsatz.“**

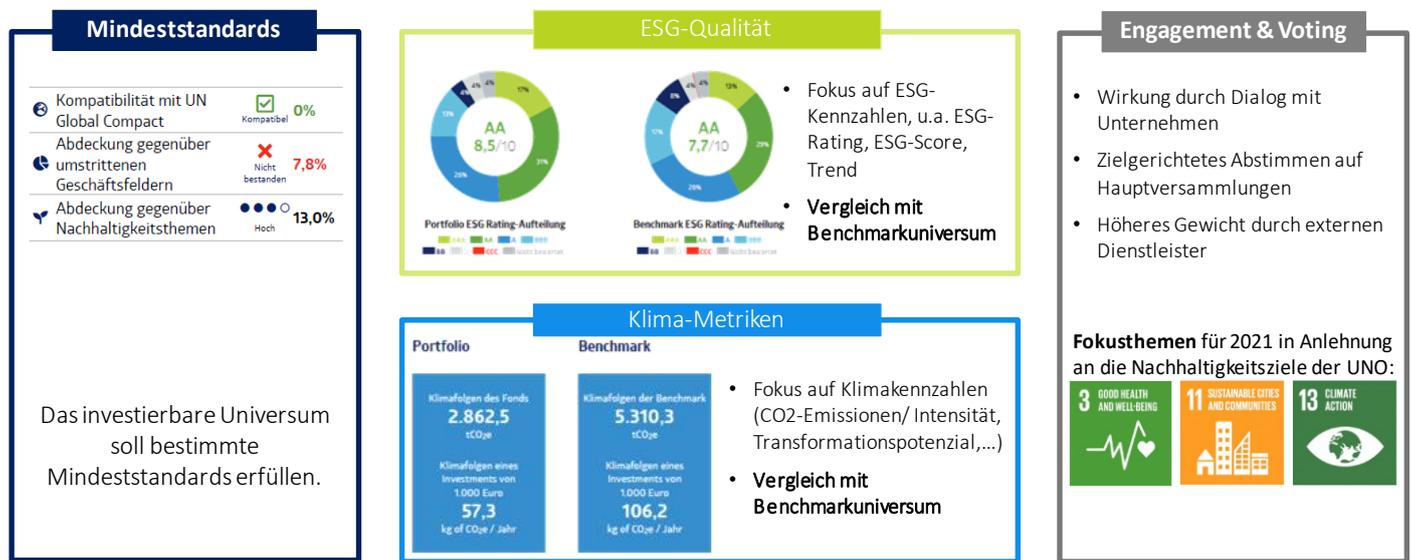
Daniel Kerbach

CIO und Leiter Investment Management



Exemplarische Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Portfoliokonstruktion

— NEGATIVLISTE — — AKTIVE INTEGRATION — — ENGAGEMENT —



„Markt- und ESG-Faktoren gilt es intelligent zu verknüpfen, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Wir setzen auf den Dreiklang aus normativen Mindeststandards, positiver Selektion in Bezug auf ESG-Qualität und Klima-Metriken sowie dem aktiven Hinwirken auf die Transformation der Wirtschaft.“

Bernhard Grünäugl

Leiter Investment Strategy & ESG



Die BayernInvest schließt Staaten und Unternehmen vom investierbaren Anlageuniversum aus, wenn diese im Widerspruch zu grundlegenden Nachhaltigkeitsaspekten handeln. Hierbei differenzieren wir zwischen Ausschlusskriterien ohne Umsatzschwelle (absolute Erwerbsverbote) und Ausschlusskriterien mit Umsatzschwelle. Der Katalog an Ausschlussfaktoren wird stetig weiterentwickelt, ist aber bewusst eng gehalten um ESG-Chancen und –Risiken ausgewogen im Blick zu behalten. Nach Auffassung der BayernInvest sind positive Selektionskriterien und der Dialog mit Unternehmen wichtig, um eine nachhaltige Transformation der Wirtschaft zu erreichen. Aufgabe der Finanzwirtschaft ist es, diese Transformation zu unterstützen.

Mindestausschlüsse für nachhaltige Produkte:

1. **Unternehmen:**
 - › Rüstungsgüter > 10 %, darunter keine geächteten Waffen (Geächtete Waffen= 0 %)
 - › Tabakproduktion > 5 %
 - › Kohle > 30 %
 - › Schwere Verstöße gegen UN Global Compact (ohne positive Perspektive)
2. **Staaten:**
 - › Unzureichendes Scoring nach dem Freedom House Index

In der Regel werden diese Mindestausschlüsse in unseren Portfolien aufgrund der getroffenen Chance-Risiko-Abwägung in der Titelselektion deutlich übertroffen werden.



Compliance mit UN Global Compact und MSCI ESG Controversies Score

Der UN Global Compact ist die weltweit größte und bedeutendste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Er umfasst zehn Prinzipien in den Kategorien Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention. Der MSCI ESG Controversies Score analysiert und überwacht die Managementstrategien von Unternehmen und deren tatsächliche Leistung in Bezug auf Verstöße gegen internationale Normen und Standards. Unternehmen, die aufgrund kontroverser Geschäftspraktiken gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen, werden konsequent aus den Portfolios ausgeschlossen. Überprüft wird u.a. die Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact. Emittenten, die gemäß MSCI ESG Controversies Score gegen diese Prinzipien verstoßen, werden nicht erworben.



Ausschlusskriterien auf Basis von Branchenstandards

Die BayernInvest wendet einen Katalog von Mindestausschlüssen an. Diese Mindestausschlüsse beziehen sich auf Geschäftsbereiche, bei denen in besonderem Maße von Nachhaltigkeitsrisiken auszugehen ist.

› Waffen und Rüstungsgüter

Ausgeschlossen sind Emittenten / Titel mit jeglichem Bezug zu kontroversen Waffen, u.a. Streumunition sowie chemische und biologische Waffen. Dies beinhaltet auch Atomwaffen.

Ausgeschlossen sind Unternehmen oder Staaten, die in signifikantem Ausmaß Waffen oder Rüstungsgüter entwickeln, produzieren oder vertreiben (*Umsatzerzielung in diesem Segment > 10%*).

› Tabak

Ausgeschlossen sind Unternehmen, die in signifikantem Ausmaß Tabak und Tabakprodukte herstellen oder vertreiben (*Umsatzerzielung in diesem Segment > 5%*).

› Fossile Energieträger

Ausgeschlossen sind Unternehmen, die in signifikantem Ausmaß die Förderung von Kohle oder der Energiegewinnung hieraus betreiben (*Umsatzerzielung in diesem Segment > 30%*).



Auf Kundenwunsch beziehen wir auch weitere Kriterien in den Investmentprozess ein.

Die Überwachung der Ausschlusskriterien erfolgt auf Basis einer umfassenden Datenbank, die die BayernInvest von MSCI ESG Research bezieht.

Aktive Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in den Investmentprozess

Zusätzlich zu den genannten Mindeststandards erfolgt im Rahmen der ESG-Integration der Einbezug wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte in die fundamentale Investmentanalyse. Der Begriff ESG deckt drei Facetten im Nachhaltigkeitsuniversum ab: ökologische Aspekte, soziale Elemente sowie Grundsätze guter Unternehmensführung. Im Rahmen der Überprüfung auf potenzielle ESG-Risiken und Chancen werden sowohl die Unternehmensorganisation selbst als auch die Geschäfts- und Branchenfelder der Marktakteure berücksichtigt.

Ausgangspunkt für die Messung der ESG-Qualität eines Unternehmens ist die Nutzung von **ESG-Scores** als numerische Einordnung sowie **ESG-Ratings** als Buchstabenkategorie, die wir vom Datenanbieter MSCI ESG Research beziehen. Der ESG-Portfolio-Score bemisst die Fähigkeit der zugrundeliegenden Fondspositionen, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren zusammenhängen. Darüber hinaus bezieht er Trends der unterliegenden ESG-Scores mit ein. Scoring und Rating bilden zwei Seiten einer Medaille ab:

- › Zum einen werden Nachhaltigkeitsrisiken bzw. Opportunitäten, die einen potenziellen negativen bzw. positiven Effekt auf den Anlagewert haben, identifiziert und quantifiziert.
- › Zum anderen wird beurteilt, wie stark ein angemessenes Management dieser Risiken und Best Practice-Verhalten in der Geschäftsorganisation des betrachteten Unternehmens verankert sind.

Ergänzt wird das ESG-Rating durch zusätzliche **Klimaanalysen**, die Klimarisiken und das Management dieser Risiken bewerten. Neben Carbon-Intensitäten und der unternehmensspezifischen Klimazielssetzung, die im Selektionsprozess berücksichtigt sind, verwendet die BayernInvest unter anderem Kennzahlen, mit denen sich beurteilen lässt, inwiefern sich ein Unternehmen oder ein Wertpapierportfolio im Einklang mit wissenschaftlich basierten Erderwärmungsszenarien befindet. Zu nennen sind hier beispielhaft Temperature-Alignment-Modelle von MSCI oder Klima-Value-at-Risk-Metriken. Letztere quantifizieren finanzielle Risiken für ein Unternehmen, die z. B. mit einem 1,5-Grad-Szenario verbunden sind. Bewertungsrisiken eines Investments resultieren aus politisch-transitorischen Kosten und aus Extremwetter-Katastrophen. Darüber hinaus ist eine Beurteilung der produktbezogenen Möglichkeiten eines Unternehmens, Lösungen im Bereich des Klimawandels anzubieten, für die chancenorientierte Analyse der Geschäftsaussichten besonders bedeutend.

Die Selbstverpflichtung der BayernInvest, alle in eigener Verantwortung gemanagten Portfolios in Einklang mit den Pariser Klimazielen zu bringen, erfordert gezielte Investitionen in eben solche Unternehmen und Titel, die zur Erreichung dieser Ziele beitragen (**positive Selektionskriterien**). Neben den oben genannten Metriken zur allgemeinen ESG-Qualität sind hier die Klima-Metriken hervorzuheben. Emittenten, die im Sektor- und Peergroup-Vergleich positiv auffallen, werden in den Portfolios der BayernInvest in der Regel prominent gewichtet.

Kundenspezifische ESG-Portfoliokonstruktion

Die BayernInvest bietet Investoren eine vielseitige Dienstleistungspalette aus kundenspezifischer Beratung, maßgeschneiderter Implementierung und umfassenden Reportings. Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden keine Definition von Nachhaltigkeit diktieren. BayernInvest Investmentprozesse sind so konzipiert, dass sie sich flexibel an das kundenindividuelle Nachhaltigkeitsverständnis anpassen lassen. Ziel ist eine ganzheitliche Beratung, die erlaubt, den Status quo in den Portfolios zu analysieren, mögliche Handlungsalternativen abzuleiten und diese im Einklang mit den diskretionären Anlagepräferenzen der Kundinnen und Kunden entsprechend umzusetzen. Abgerundet wird unser Angebot durch eine aussagekräftige, umfassende ESG-Berichterstattung.

„Mit dem optimalen Mix aus langjähriger Expertise und intelligenter Technologie bieten wir maßgeschneiderte und innovative Investment- und Risikomanagement-Konzepte sowie eine professionelle Fondsverwaltung.“

Holger Leimbeck

Leiter Kundenbetreuung und Vertrieb



Gemäß des auf die Kundinnen und Kunden zugeschnittenen Nachhaltigkeitsprofils können wir so die verschiedenen Kundenpräferenzen in die Kapitalanlage integrieren und dabei die Wechselwirkungen zwischen Asset Allokation, Risikoprämien und ESG-Entscheidungen im Rahmen unseres Reportings transparent ausweisen.



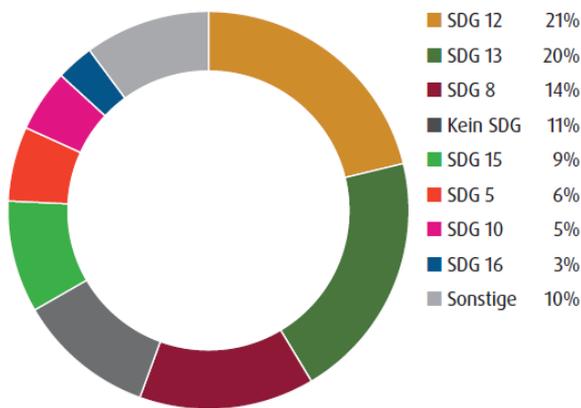
Wir geben unseren Anlegern eine Stimme: Voting & Engagement

Die BayernInvest gibt ihren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, ihre treuhänderische Pflicht über das gewohnte Maß zu erfüllen und als verantwortungsbewusste Eigentümer börsennotierter Unternehmen aktiv in Erscheinung zu treten.

Ein wirksamer Active-Ownership-Prozess umfasst die Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen sowie die aktive Einflussnahme auf geschäftsrelevante Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen eines konstruktiven Dialogs. Unternehmen mit ungenügenden Standards mit Blick auf Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekte sind deutlich risikofälliger – seien es Reputations-, Ereignis- oder Regulierungsrisiken. Diese können sich negativ auf den Unternehmenswert und damit das Fortbestehen der Unternehmung auswirken. Mittels einer zielgerichteten Einflussnahme auf Geschäftspolitik und Unternehmensführung sollen Nachhaltigkeitsbestrebungen gefördert sowie der langfristige Shareholder Value gesteigert werden.

Im Rahmen der Engagement-Aktivitäten erwirken wir in Kooperation mit unserem strategischen Partner Columbia Threadneedle Investments (ehemals BMO) im direkten Dialog mit den Unternehmen seit 2021 die Thematisierung von ESG-Aspekten. Columbia Threadneedle Investments wurde 2022 zudem mit der Ausübung der uns anvertrauten Stimmrechte beauftragt.

Engagement nach SDGs:

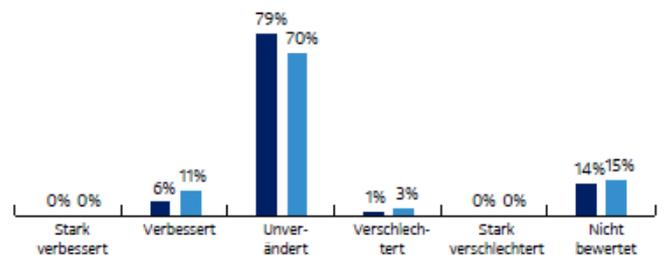
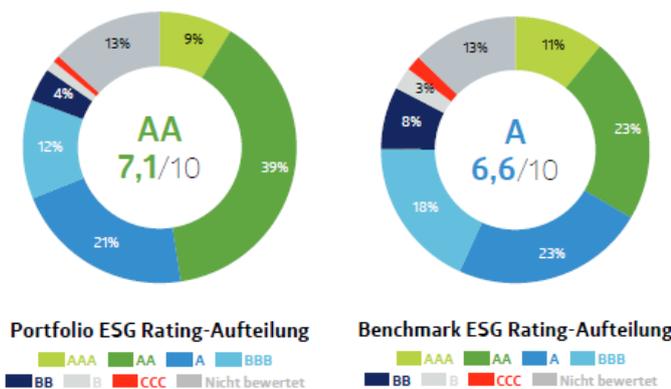


Der Fokus der Engagementausübung für das Jahr 2021 wurde auf das SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) mit 20% und das SDG 12 (Nachhaltige/r Konsum und Produktion) mit 21% gelegt.

Quelle: Columbia Threadneedle Investments vormals BMO per 31.12.2021. Beispielhafte Darstellung.

Gegenüberstellung der Portfolios mit repräsentativem Benchmark-Universum

Der transparenten Darstellung von Nachhaltigkeitsaspekten messen wir eine hohe Bedeutung bei. Im Rahmen von Nachhaltigkeitsreportings stellen wir detaillierte Informationen zur ESG-Qualität des Portfolios, zu wesentlichen Klimakennzahlen, der Wirkung im Hinblick auf die UN Nachhaltigkeitsziele sowie zu kontroversen Geschäftsfeldern dar. Dabei sind sowohl absolute Kennzahlen im Zeitverlauf als auch der relative Vergleich zu Indizes ausschlaggebend.



ESG-Rating-Entwicklung – Portfolio- und Benchmarkdurchschnitt

Portfolio ■ Benchmark ■
 Firmen mit negativer (- Abwärts-) und positiver (+ Aufwärts-) Entwicklung ihres ESG-Ratings im Vergleich zum vorangegangenen Rating.

Quelle: BayernInvest Beispiel für ein Nachhaltigkeitsreporting.
 Stand: Februar 2022.

ESG-Governance und Risikomanagement

Mit fortschreitendem Klimawandel werden klimatische Risiken sowie transitorische Risiken, ausgelöst durch regulatorische und technologische disruptive Entwicklungen, immer wahrscheinlicher. Dies erfordert eine stringente Etablierung und Überwachung wirksamer Frühwarnindikatoren, um Veränderungen von Risikopotenzialen systematisch und frühzeitig zu identifizieren und zu steuern.

„Nachhaltigkeit ist auf allen Ebenen innerhalb der BayernInvest integriert. Eine ganzheitliche Betrachtung und kooperative Herangehensweise sind für eine erfolgreiche Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsziele notwendig.“

Tim Schmidt

Leiter Risk Management



ESG-Risiken betrachten wir nicht nur im Rahmen der initialen Titelselektion, sondern während der gesamten Haltedauer. Im Extremfall kann eine Verschlechterung von Nachhaltigkeitsaspekten zu einem Ausschluss aus dem Anlageuniversum führen, beispielsweise bei gravierenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact. Dabei stimmen wir stets ein zum Anlegerinnen und Anleger passendes, individuelles ESG-Risikoprofil ab.

Nachhaltigkeit innerhalb der BayernInvest – fest verankert in allen Unternehmens- und Produktebenen

Die übergeordnete Verantwortung für Erstellung, Weiterentwicklung und Überwachung der BayernInvest Nachhaltigkeitsstrategie sowie für die Integration in Unternehmens- und Investmentprozesse liegt bei der Geschäftsführung, Spezialistentteams stehen beratend zur Seite. Innerhalb einzelner Assetklassen und Services ist das jeweilige Management für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie im Tagesgeschäft verantwortlich.

Die **Abteilung Investment Strategy & ESG** ist unmittelbar für die Entwicklung und Implementierung der Strategie verantwortlich und spielt bei der Koordination von internen und externen Ressourcen eine entscheidende Rolle. Das **ESG-Kompetenzcenter** ist im Verantwortungsbereich der Abteilung Investment Strategy & ESG angesiedelt und sorgt als Querschnittsfunktion für eine konsistente Implementierung unserer Nachhaltigkeitspolicy in den Portfolios und die stetige Weiterentwicklung im Hinblick auf regulatorische Anpassungen sowie die Erreichung unserer definierten Nachhaltigkeitsziele.

Zu wesentlichen ESG-Aspekten und Fragestellungen pflegen wir eine offene Diskussion innerhalb des Investmentteams und einen kontinuierlichen Austausch mit der Abteilung Investment Strategy & ESG. Wir bauen auf eine Kollaboration, die auf einer unterstützenden Zusammenarbeit zwischen allen internen Beteiligten sowie unserem externen Netzwerk basiert.

Übersicht der BayernInvest Komitees



ESG-Portfolioüberwachung

Szenario-basierte ESG-Analysen und Stresstests: Wir setzen auf ESG-Szenarioanalysen und Stresstests, welche neben den klassischen Risikofaktoren (Aktien-, Zins- und Spreadrisiken) auch ESG-Risiken quantifizieren.

Neben einer branchenbezogenen Kopplung von Markt- und ESG-Risiken und der daraus resultierenden Verknüpfung von Marktstress-Szenarien und der ESG-Qualität eines Portfolios bilden Climate Value at Risk-Metriken weitere Kernparameter, um das Verlustpotential aufgrund von politisch transitorischen und klimaphysikalischen Auswirkungen abzuschätzen.

Dies erlaubt eine fundierte, unternehmensindividuelle Auseinandersetzung bzgl. der Resilienz gegenüber ESG-Risiken. Auch ist eine Ableitung von Indikatoren möglich, in welchem Zeitraum und in welchem Ausmaß potentiell von einem definierten Klima-Zielpfad abgewichen wird.

Organisatorische Verankerung & Governance:

ESG Stresstests und die Einhaltung von in der Anlagestrategie verankerten ESG-Faktoren werden von vom Investment Management unabhängigen Einheiten und Systemen überwacht und fortlaufend analysiert.

ESG im Bereich Alternative Investments

Mit dem European Green Deal stellt die EU eine neue Wachstumsstrategie vor, die den Neustart der EU-Wirtschaftspolitik ermöglichen soll. Das übergeordnete Ziel ist der Übergang hin zu einer klimaneutralen, ökologisch nachhaltigen, ressourceneffizienten und widerstandsfähigen Wirtschaft. Die BayernInvest stimmt ihre Investitionsstrategien auf den Green Deal ab und setzt die Klimaziele der EU in fondspezifischen Projekten um. Durch integrierte Investitionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette können bessere finanzielle Renditen erzielt und gleichzeitig ein deutlicher Beitrag geleistet werden, den Klimawandel zu bremsen und die Biodiversität zu erhalten. Dieser Beitrag erhält im Alternatives Bereich beim Neugeschäft eine signifikante Bedeutung.

Bei der Nutzung von ESG-Kriterien im Investment Research, der Asset Allokation sowie im Portfoliomanagement ist – aufgrund von Einschränkungen bei der Datenverfügbarkeit sowie Transparenz im illiquiden Bereich – noch stärker nach einzelnen Assetklassen wie Infrastructure, Private Equity-Beteiligungen und Corporate Private Debt zu differenzieren. Im Gegensatz zum Eigenkapital-Geber, der Engagement-Möglichkeiten während des Investments hat, geht es dem Kreditgeber maßgeblich darum, Risiken zu identifizieren, bevor er investiert. Auch ist bei der ESG-Integration in den Investmentprozess zwischen Direktinvestments und Fund-of-Fund-Investments zu unterscheiden.

Standardisierte Lösungen greifen im illiquiden – noch mehr als im liquiden – Bereich aktuell noch zu kurz, sind aber mittelfristig unabdingbar. Im alternativen Bereich sind ESG-Themen in die gesamte Wertschöpfungskette zu integrieren – vom Erwerb über die Halteperiode bis zum Exit bzw. Verkauf.

Nachhaltigkeitskriterien sind in der Due Diligence eines Investments systematisch zu integrieren. Die ESG-Due Diligence zielt dabei sowohl auf die Ebene des Asset Managers als auch des Assets selbst ab. Als AIFM (Verwalter alternativer Investmentfonds) unterstützen wir – je nach Mandatsausgestaltung – bei der Fondsmanager-Beurteilung und zeichnen uns zudem für die Beleuchtung des Anlageobjekts nach Nachhaltigkeitskriterien verantwortlich. Wo die BayernInvest selbst Fondsmanager ist, unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden bei der Entwicklung einer entsprechenden ESG-Richtlinie und stehen bei Nachhaltigkeitsthemen mit Expertise zur Seite.

**„Wer bei uns arbeitet, weiß:
Ich habe eine sinnvolle sowie anspruchsvolle
Aufgabe und ich trage damit zu einer
lebenswerten Zukunft bei.“**

Marjan Galun
Geschäftsführer



Die Produktlandschaft der BayernInvest im Bereich Alternative Assets

Alternative Assets – 3 zentrale Säulen:

1 Alternative Investment Service-Plattform für Institutionelle Investoren

2 White (Private) Label Lösungsanbieter

3 Entwicklung gruppeneigener Alternative Asset Produkte

ESG als Fundament und Impact als Perspektive

Die Transformation ist die Basis für Alternatives und vice versa!

Die gesetzlich verankerte Erreichung der Treibhausgasneutralität bis 2045 erfordert einen fundamentalen Umbau des Energiesystems, der internationalen Energieversorgung, des Gebäude- und Fahrzeugbestands, der Infrastruktur sowie großer Teile unserer produzierenden Wirtschaft.

Unternehmen

- > Private Debt inkl. Direct Lending
- > Private Equity; Venture Capital

Liquide Alternatives

- > Hedgefonds-Strategien/ OGAW-Mantel
- > Krypto-Assets

Immobilien

- > Wohn- und Geschäftsimmobilien + Logistik
- > Öffentliche Einrichtungen

Hedgefonds

- > Equity- und Macro-Strategien
- > Event driven-Strategien

Infrastruktur

- > Transport
- > Energieversorgung /-erzeugung
- > Kommunikationsnetzwerke

Rohstoffe

- > Energie u.a. Öl, Gas, Strom
- > Metalle, Getreide, ...

Andere Sachwerte

- > Flugzeuge und Schiffe
- > Forstwirtschaft

Spezialitäten

- > Verbriefte Versicherungsrisiken
- > Handelsfinanzierungen

Aktualisierung und Überprüfung unserer Nachhaltigkeits-Policy

Die Anforderungen an eine anspruchsvolle und zeitgemäße Integration von Nachhaltigkeit in das Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement nehmen stetig zu. Daher überprüfen wir unsere Nachhaltigkeits-Policy mindestens einmal jährlich. Die unterjährige Aktualisierung kann zudem durch kurzfristige, regulatorisch begründete Umstände oder aufgrund zusätzlich verfügbarer Daten und Informationen erfolgen.

Disclaimer

Diese Präsentation wurde auf Grundlage von nach Ansicht der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft (BI) als zuverlässig und genau geltenden Quellen erstellt, ohne dass die BI eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Quellen übernimmt. Aus der in dieser Präsentation gemachten Angaben kann keine verbindliche Aussage über künftige Wertentwicklungen gemacht werden.

Die Präsentation wurde von der BI nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, ohne dass eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit übernommen wird. Sie soll lediglich als allgemeine Information dienen und gibt das Meinungsbild der BI wieder. Die geäußerten Ansichten können je nach Markt- und anderen Bedingungen jederzeit Veränderungen unterliegen. Die BI übernimmt keine Gewähr dafür, dass sich Länder, Märkte oder Branchen wie erwartet entwickeln. Investitionen enthalten Risiken, bspw. politische und währungsbedingte Risiken. Die Rendite und der Wert der zugrunde liegenden Anlagen können sinken oder steigen und können zu einem vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Die BayernInvest haftet nicht für den Eintritt einer bestimmten Performance der Anlage. Soweit die Präsentation eine Angabe einer Performance eines von der BI verwalteten Fonds enthält, ist die Performance nach BVI-Methode berechnet. Bei Bruttoperformance werden die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Trading Kosten etc.) nicht, bei Nettoperformance werden die auf Fondsebene anfallenden Kosten berücksichtigt. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten (Ausgabeaufschlag, Depotkosten etc.) sind in der angegebenen Performance nicht berücksichtigt. Bei einer Anlage in Publikumsinvestmentvermögen sind die im Verkaufsprospekt beschriebenen Regelungen maßgeblich.

Die Haftung der BI beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle der Verletzung von Kardinalpflichten haftet die BayernInvest auch für einfache Fahrlässigkeit. In diesen Fällen ist die Haftung jedoch auf den typischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt neben dem Empfänger dieses Dokuments auch gegenüber Dritten, die dieses Dokument möglicherweise prüfen oder Informationen hieraus verwenden. Die Beschränkung der Haftung bezieht sich auf sämtliche Verluste sowie unmittelbare Schäden und Folgeschäden. Die Präsentation beinhaltet weder eine persönliche anleger- und objektgerechte, bzw. steuerliche oder rechtliche Beratung. Diese Präsentation richtet sich an „Professionelle Kunden“ und „Geeignete Gegenparteien“, nicht aber an „Privatkunden“ im Sinne des § 67 WpHG. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Präsentation in Folge dessen nicht die Vorgaben der BaFin im Hinblick auf Informationen durch Kapitalverwaltungs- und Wertpapierhandelsgesellschaften gegenüber Privatkunden erfüllt.